

eine ganz unverhältnismäßige Zollsteuer, nämlich 70 Cents, das sind annähernd 3 M. für das Stück, also mehr als die billigsten Sorten selbst kosten. Nur bei Uhren von großem Werte ist der Zoll nicht höher geworden, reiche Leute können sich drüber also noch den Luxus gestatten, eine eingeführte Uhr zu kaufen.

Uhrwerke mit 7 Steinen und weniger sind nunmehr zu je 70 c zollpflichtig, anstatt bisher zu 35 c und 25%, solche mit mehr und bis 11 Steinen zahlen nun je § 1.35 Zoll, anstatt 50 c und 25%, und solche mit mehr und bis 15 Steinen zahlen je § 1.85, anstatt bisher 75 c und 25% ad val. Die Zollsätze für die mit mehr als 15 Steinen versehenen Uhrwerke sind unverändert geblieben.

Aber, wenn auch die Formalitäten über den Ursprung erleichtert worden sind, in dem Sinne, daß die Angabe des Ortes aufgehoben wurde, so bleibt nichts destoweniger die Verpflichtung bestehen, den Namen des Fabrikanten, die Anzahl der Steine und die „adjustments“ anzugeben. Was heißt nun dieses letzte Wort? In einem Briefe des Herrn Wittnauer an die Schweiz.-Amerik. Ztg. steht unter anderem folgendes: „Die Platinen müssen außerdem in ganzen Zahlen und Buchstaben die Anzahl der „adjustments“ oder Regulierung tragen. Das ist sehr schlecht verständlich, unvollständig auf jeden Fall, und es wäre gut, wenn man wüßte, ob dies bedeuten soll, daß diese Angabe die Grenze des Gangunterschiedes innerhalb 24 Stunden in Minuten, oder in Minuten und Sekunden enthalten soll.

Und wenn diese Angabe nicht der Wirklichkeit entspricht, was für Folgen könnte dieses für den Versender haben? Man sieht nicht genau ein, inwiefern die amerikanische Zollbehörde daran interessiert ist, den großen oder geringeren Grad des präzisen Ganges einer Uhr zu kennen, da hiervon die Zollabgaben nicht abhängen. Diese Kundgebung eines extremen und verdrießlichen Protektionismus steht einzig da und vereinbart sich schlecht mit der hundertfach wiederholten Beteuerung, daß der neue Tarif zur Erleichterung der Handelsbeziehungen dienen würde.



**Antworten.**

Zu Frage 2189. Korallperlen, deren Politur gelitten hat, lassen sich auf eine sehr leichte Weise auffrischen. Man nehme einen mit besserem Öl getränkten wollenen Lappen und reibe damit die Korallen ab, und zwar so, daß feuchtes Öl auf den Perlen bleibt. Man lasse solche einen Tag liegen, worauf das Öl völlig eingezogen sein wird und die Korallen wieder alten Glanz haben.

Zu Frage 2190. Taschenuhr-Zifferblätter mit allen denkbaren Pfeilerstellungen hält untenverzeichnete Firma in unerreichter Auswahl stets vorrätig. Senden Sie uns das betreffende Zifferblatt gef. ein, wir zweifeln nicht, daß wir etwas genau Passendes vorrätig haben.

Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig, Katharinenstraße 12.

Zu Frage 2191. Wenn Sie meinen, daß in der Uhr alles in größter Ordnung ist, dann wäre es nur möglich, daß dieselbe magnetisch ist. Am einfachsten läßt sich solches erkennen, wenn man eine Magnetnadel in unmittelbare Nähe des Echappements bringt. Zeigt die Nadel während des Gehens der Uhr unter lebhafter Bewegung große Abweichungen an, dann ist die Uhr sicher magnetisch und müssen Sie selbe entmagnetisieren lassen. Bei nicht magnetischen Uhren gerät die Magnetnadel nur in leichtes Zittern. Sollten Sie die letztere Beobachtung machen, dann liegt der Fehler doch noch im Echappement. Sehen Sie nach, ob der Hebestein nicht locker sitzt, ob er, da hier Doppelplateau vorhanden, nicht auf dem Messer streift oder an den Gabelhörnern, und diese selbst nicht auf der untern Seite der Hebescheibe, auch prüfen Sie, ob das Messer genügend Luft an der Sicherheitsrolle hat, da sonst bei zu weiten Steinlöchern Streifung entsteht, auch achten Sie gut auf die Spiralfeder, daß sie nirgends streift.

B. Hillmann, Leipzig-Schl.

Zu Frage 2191. Wenn die Uhr nicht magnetisch ist, wird wahrscheinlich die Ellipse nicht festsitzen, lacken Sie dieselbe mit Schellack fest.

Zu Frage 2193. Zur Anfertigung und Lieferung von Laufwerken mit einem Achsenantrieb von ca. 1/60—1/80 PS in genauer, sauberer Ausführung erlaube ich mir, mich bestens zu empfehlen und bitte um Näheres.  
C. H. Wolf, Glashütte i. Sa.

Zu Frage 2196. Wassermesser liefert die Fabrik Hugo Stern in Triberg.

Zu Frage 2196. Wenn es nur genügend bekannt ist, daß in ihrem Ort eine Wasserleitung angelegt wird, werden sich genug Lieferanten für Wassermesser melden. Zu empfehlen sind aus mehrfachen Gründen die sog. Trockenläufer. Der Preis variiert zwischen 20—30 Mk. per Stück. Ich habe eine ganze Anzahl von Wassermessern auseinandergenommen, sorgfältig geprüft und das Resultat der Untersuchung schematisch nach Qualität geordnet zusammengestellt. Wenn sich der Fragesteller direkt an mich wendet, würde ich ihm nähere Auskunft geben können

L. Bernhard, Warendorf i. Westf.

Zu Frage 2197. Taschenwecker „Patent 31779“ sind durch uns zu beziehen.

Damm & Cie., Uhren und Furnituren en gros, Köln a. Rh.

Zu Frage 2198. Taschenuhren Marke „Stupenda“ liefern Damm & Cie., Uhren und Furnituren en gros, Köln a. Rh.

Zu Frage 2198. Fabrikant der Taschenuhr „Stupenda“ ist Lion Levi im Elsaß. Dieselbe können Sie fast bei jedem Grossisten bekommen oder bei P. Wolff & Comp., Hamburg, Admiralitätsstraße 8.

H. L. in H.

Zu Frage 2199. Phantasiekolliers in Doublé liefern die Pforzheimer Firmen Fr. Speidel, Andreas Daub, H. Drews.

Zu Frage 2202. Laufwerke für Sprechmaschinen liefern Herm. Thorens in St. Croix (Schweiz), Fritz Puppel, G. m. b. H., Berlin SO. 36.

**Neue Fragen.**

Frage 2203. Kann mir einer der Kollegen eine Firma nennen, von der man Draht, Lampen, Umschalter usw. für elektrische Lichtanlagen zum Engrospreis beziehen kann?  
C. H. in D.

Frage 2204. Wer kauft alte Federn von Musikwerken (Bruch)?  
J. H. in P.

Frage 2205. Ich möchte gern wissen, wie die Zündmasse in den jetzt eingeführten Taschenfeuerzeugen hergestellt wird und wer Feuerstein liefert?  
M. H. in C.

Frage 2206. Wer liefert Taschen-Repetieruhren in eleganten silbernen Tula-Gehäusen?  
H. L. in S.

Frage 2207. Wer kann mir mitteilen, welches die zweckmäßigste Zusammenstellung eines „Boley“-Drehstuhls für einen Taschenuhr-Reparateur ist und wie teuer ist diese?  
H. L. in S.

Frage 2208. Wer fabriziert die Taschenlampenbatterie „Daimon“?  
L. B. in W.

Frage 2209. Wer ist der Fabrikant der gegossenen Zifferblattlunetten (Pariser Imitation) mit flachem und gewölbtem Facetteglas?

**Export-Verbindungen.**

**Arosa.** Wer liefert Kristallgruppen, wie solche im Berner Oberland als Andenken verkauft werden?

**Alexandrien.** Bedeutender Importeur für Ägypten und den Sudan sucht die Vertretung einer Fabrik, welche Halsketten und Kolliers in Gold 18 und 14 Karat herstellt. Sodann auch einer Firma für Klein-Silberwaren: Bleistifthalter, Serviettenringe, Zigarettenetuis, Streichholzetuis, Löffel, Gabeln usw.



**Briefkasten und Rechtsauskünfte.**

**Kontrollkasse oder nicht?** Herrn C. H. in E. Sie haben eine Kontrollkasse mit Papierstreifen, die in 4 Rubriken eingeteilt sind: 1. Barverkäufe, 2. Kreditverkäufe, 3. Bezahlte Rechnungen, 4. Aus-